

## Patienteninformation über Blutegelbehandlungen am Tier

### ~ wichtige Hinweise für Tierbesitzer ~

#### **Vorsorge:**

- Hochdosierte Enzympräparate sowie blutverdünnende oder gerinnungshemmende Medikamente sind 3 Tage vor der Behandlung abzusetzen.
- Alle Medikamente, die zum Zeitpunkt der Behandlung verabreicht werden, sowie bekannte Allergien oder bestehende Erkrankungen, müssen mir vor der ersten Behandlung mitgeteilt werden.
- Die Haut muss frei von Chemikalien und stärkeren Geruchsstoffen sein. Spätestens 3 Tage zuvor keinerlei Salben, Cremes oder ähnliches mehr auf die zu betreffenden Stellen auftragen.
- Zusatzfuttermittel wie MSM, Grünlippenmuschel, Ingwer, Teufelskralle oder auch CBD sollten mindestens 3 Tage vor der Therapie nicht mehr gefüttert werden.

#### **Folgende Neben- und Nachwirkungen können auftreten:**

- Nachblutungen im Zeitraum von 2 – 12 h (selten bis zu 48 h)
- rötlich-violette Verfärbung der Haut an der Bissstelle
- Anschwellen und Reaktion der lokalen Lymphknoten des behandelten Körperteils
- Langanhaltende Depigmentierung der Bissstelle, selten auch Narbenbildung
- Lokaler Juckreiz, Schmerzen oder Brennen ähnlich einem Bremsenstich
- Abgeschlagenheit oder selten auch Temperaturerhöhung
- Allergische sowie entzündliche Reaktionen auf die Blutegel sind nicht auszuschließen

#### **Nachsorge:**

- Entstandene Krusten auf der Bissstelle keinesfalls entfernen.
- Kein Kratzen und Beißen an den behandelten Stellen.
- Die Bissstellen müssen nicht abgedeckt werden. Durch die Nachblutung reinigt sich die Wunde von selbst. Im Zweifel kann ein Verband angelegt werden. Dieser sollte so angebracht sein, dass er weder die Blutung stoppt noch rutscht.
- Verkrustetes Blut um die Einbissstelle herum kann vorsichtig nach Abklingen der Nachblutung abgewaschen/ausgebürstet werden.
- Behandelte Extremitäten sind zu schonen.
- Bei behandelten Hunden sind Hundesport und lange Spaziergänge für mindestens 2 Tage zu vermeiden. Ruhige Leinenspaziergänge sind erlaubt.
- Wenn es nachträglich zu Juckreiz, einer Schwellung oder Wärme kommt, kann das Areal mit Quark, Heilerde oder Wasser gekühlt werden.
- Blutegel geben ausschließlich positive Substanzen über ihren Speichel ab, sodass eine zusätzliche Desinfektion nicht erforderlich ist.  
→ möchtest du dennoch die kleinen Bissstellen desinfizieren, nutze ein nichtbrennendes Desinfektionsmittel wie Jod (auf keinen Fall darf Alkohol enthalten sein!)

#### **Achtung!**

**Bitte wende dich bei Beschwerden, welche nicht eindeutig eingeordnet werden können, an deinen zu behandelnden Tierarzt/Blutegeltherapeuten.**